

Einige allgemeine Tipps für Dein Sozialpraktikum

- Ein pünktlicher Arbeitsbeginn ist selbstverständlich.
- Viele Einrichtungen haben eine Betriebsordnung. Informiere Dich darüber und richte Dich danach.
- Viele Arbeiten erfordern eine spezielle Kleidung. Informiere Dich vor Praktikumsbeginn, was bei Deiner Praktikumsstätigkeit in dieser Hinsicht zu beachten ist!
- Bei Krankheit entschuldigt man sich vor Arbeitsbeginn telefonisch bei der sozialen Einrichtung und beim Sekretariat der Schule.
- In jedem Betrieb gibt es Dinge, die geheim gehalten werden müssen. Im sozialen Bereich trifft dies insbesondere bei sensiblen personenbezogenen Daten zu. Solltest Du solche Dinge erfahren, gelten für Dich die gleichen Verschwiegenheitspflichten wie für jeden anderen Mitarbeiter! Erkundige Dich nach den diesbezüglichen Regelungen!
- Bevor Du Fotos machst, kläre dies bitte rechtzeitig mit den Verantwortlichen.
- Falls es irgendwelche Probleme geben sollte, melde Dich bei der Schule. Deine Religions- bzw. Ethiklehrer werden Dich kontaktieren und mit Dir versuchen, eine Lösung zu finden.

Bericht über Dein Sozialpraktikum

Der Praktikumsbericht muss Folgendes beinhalten:

- Arbeitsblatt: Meine Erwartungen an das Praktikum
- Bildmaterial (Flyer, Foto, Material aus dem Internet, ...) in der Mindestgröße 10 x 15 cm (**Bitte nur beilegen, nicht lochen!**)
- Eigener Bericht (Siehe Aufbau und Inhalt des Praktikumsberichts!)

Wichtig:

- Die Schriftgröße 12 und ein Zeilenabstand von 1,5 sollten nicht überschritten werden.
- Gib Deinen Praktikumsbericht in einer Mappe (Schnellhefter o. ä) ab!
- Achte auf das äußere Erscheinungsbild. Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt (Rahmen, Seitenzahlen, Bilder auf dem Deckblatt, Farbe ...).
- Speichere Deinen Bericht ab – vielleicht kannst Du ihn später für Bewerbungen o. ä. nochmals gebrauchen!
- Du findest all diese Angaben nochmals auf der Homepage des PKG (Fächer → Religion → Sozialpraktikum)!

Viel Freude und gute Erfahrungen im Sozialpraktikum!

Deine Religions- und Ethiklehrer

Aufbau und Inhalt des Praktikumsberichts

Aufbau:

- Deckblatt
- Seite 1: Meine Erwartungen an das Praktikum
- Seite 2: Meine soziale Einrichtung im Detail
- Seite 3 ff.: Der Ablauf meines Praktikums
- Letzte Seite: Meine Schlussbetrachtung

Inhalt:

Tipp: Kopiere einfach die jeweiligen Angaben und ergänze sie. Alle notwendigen Angaben für den Bericht sind in blau gehalten!!

Das **Deckblatt** muss folgende Angaben enthalten:

Paul-Klee-Gymnasium Gersthofen
Bericht über das Sozialpraktikum der 10. Klassen
von (Vorname, Name)
in / bei (Name der sozialen Einrichtung)
vom bis (Datum)

Seite 1: Meine Erwartungen an das Praktikum (Siehe Blatt!)

Seite 2: Meine soziale Einrichtung im Detail

- Genaue Bezeichnung der Einrichtung / Träger der sozialen Einrichtung
- Finanzierung der sozialen Einrichtung
- Anzahl der Beschäftigten
- Tätigkeitsbereiche der Beschäftigten
- Wer besucht die Einrichtung?

Seite 3ff.: Gestalte jeweils eine DinA4 - Seite mit folgenden Überschriften:

- Der Ablauf meines Praktikums: Ein typischer Tagesablauf in der Einrichtung (Anmerkung: Stichpunkte reichen! Nur ein Tag, also nicht ein Vormittag etc.)
- Meine Aufgaben und Tätigkeiten; Besonderheiten in meiner Praktikumswoche (Diese Seite mit den zwei Überschriften soll ausformuliert sein. „Besonderheiten“ können z.B. Geburtstagsfeiern, Feiern im Jahres- oder Festkreis, besondere Aktionen etc. sein).
- Interview mit Beschäftigten (Tipp: Erkundige Dich über Positives und Negatives der Beschäftigung bzw. des Berufsbildes. Wie gestaltete sich der berufliche Werdegang?)
- Interview mit Klienten (Tipp: Erfrage die Situation und Geschichte des Klienten. Was sieht er als positiv bzw. negativ? ...)

Letzte Seite: Meine Schlussbetrachtung

Was habe ich während der Woche gelernt?

Das Praktikum war für mich sehr interessant / interessant / wenig interessant / beeindruckend / erschütternd / frustrierend / langweilig / aufschlussreich /, weil

Am meisten beeindruckt hat mich

Am schwersten fiel mir

Die Erfahrungen des Praktikums haben auf meinen späteren Berufswunsch sicher große / sicher keine / eventuell / Auswirkungen.

Insgesamt halte ich das Sozialpraktikum für eine sehr sinnvolle / sinnvolle / überflüssige / ... Einrichtung.

(Wähle das jeweils für Dich Passende aus und ergänze die Sätze. Du kannst auch noch weitere Dinge, die Du für eine Schlussbetrachtung für wichtig erachtest, hinzufügen.)

Viel Freude und gute Erfahrungen im Sozialpraktikum!

Deine Religions- und Ethiklehrer

Meine Erwartungen an das Praktikum

Mit welchen Gefühlen startest Du in Dein Sozialpraktikum?

Was erwartest Du Dir von Deinem Praktikum?

Was interessiert Dich bei Deiner sozialen Einrichtung allgemein?

Welche persönlichen Fragen hast Du an Deine Mitarbeiter?
